

Medienmitteilung vom 24. April 2020

Zwischenbericht der BB Biotech AG per 31. März 2020

## Resilienter Biotechsektor trotz breiter Marktturbulenzen

Für Investoren stellte das 1. Quartal 2020 eine aussergewöhnliche Herausforderung dar. Während im Februar noch Allzeithochs in vielen Indizes erreicht wurden, führte die globale starke Ausbreitung von Covid-19 zu heftigen Ausverkäufen in fast allen Anlageklassen, Aktien eingeschlossen. Aktien von Unternehmen im Gesundheitssektor, vor allem von Large Caps, verhielten sich dabei defensiver als die breiten Aktienindizes. Der Aktienkurs von BB Biotech fiel im 1. Quartal 2020 um 15.7% in CHF und 14.8% in EUR. Der Innere Wert (NAV) korrigierte im gleichen Zeitraum um 22.0% in CHF, 20.1% in EUR und 21.4% in USD, was die Ausrichtung von BB Biotech auf Mid und Small Caps widerspiegelt. Die Renditeberechnungen berücksichtigen die an der Generalversammlung am 19. März 2020 bewilligte Dividendenausschüttung von CHF 3.40 pro Aktie. Der Nettoverlust belief sich im 1. Quartal 2020 auf CHF 758 Mio. gegenüber einem Reingewinn von CHF 890 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Generalversammlung hat Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen und Dr. Susan Galbraith als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt. Ungeachtet der Covid-19-Krise und Marktverwerfungen veröffentlichten viele Unternehmen weiterhin wichtige Ergebnisse klinischer Versuche, erhielten Zulassungen für Produktkandidaten und konnten wichtige Lizenzabkommen erzielen. Die Überwindung der Covid-19-Pandemie wird wahrscheinlich eine sorgfältige Neubeurteilung der globalen Gesundheitsrisiken und deren Gesundheitssysteme zur Folge haben. Dabei kommt dem Biotechsektor nach Meinung von BB Biotech eine zunehmend wichtige Bedeutung zu. Dies zeigt sich bereits in den Kursanstiegen vieler Portfoliounternehmen in den ersten Aprilwochen und in einer Erholung des NAV zurück auf das Jahresanfangsniveau.

Der MSCI World Healthcare Index verlor im 1. Quartal 2020 11.3% (in USD). Unternehmen, die an der Bereitstellung und Entwicklung von Diagnostik, Medikamenten oder Impfstoffen zur Behandlung von Covid-19 beteiligt sind, konnten der Korrektur gemeinhin entgehen und verzeichneten sogar beachtliche Kursgewinne. Pharmaunternehmen – mit ihrem meist defensiven Charakter – schnitten besser ab als die breit gefassten Gesundheitsindizes. Der Nasdaq Biotech Index büsste in Einklang mit dem MSCI World Healthcare Index 10.3% (in USD) ein. Für den Biotechsektor erwiesen sich Marktkapitalisierung und Liquidität als wichtigste Faktoren in Bezug auf die jeweils erzielten Total Returns.

### Neue Zusammensetzung des Verwaltungsrates und Fortsetzung der Dividendenausschüttung

An der diesjährigen Generalversammlung wählten die Aktionäre mit Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen und Dr. Susan Galbraith zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat. Dr. Susan Galbraith tritt ihr Amt am 1. Oktober 2020 an. Der Verwaltungsrat hat damit sein Ziel erreicht, die Anzahl der Mitglieder, die unter anderem weltweit führendes Expertenwissen in der Entwicklung innovativer Arzneimittel und im globalen Gesundheitssystem mitbringen, auf fünf zu vergrössern. Dieses hoch qualifizierte Gremium wird weiterhin strategische Entscheidungen treffen, die dem Erhalt und der Steigerung von BB Biotechs langfristigem Wert dienen. BB Biotech hat die Dividende von CHF 3.40 pro Aktie ausgezahlt. Der Verwaltungsrat bestätigte erneut die Fortsetzung der Ausschüttungspolitik und plant, in den kommenden Jahren eine reguläre Dividende von 5% des Durchschnittskurses der Aktie im Dezember des vorherigen Geschäftsjahres auszuzahlen.

### Erhöhung des Investitionsgrades

Angesichts attraktiver Bewertungen am Markt hat das Investment Management Team die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöht und den Investitionsgrad von 103.8% auf 113.5% angehoben. Unter dem Strich überstieg die Dividendenausschüttung von CHF 188 Mio. zuzüglich der Investitionen in zwei neue Portfoliounternehmen sowie ausgewählte bestehende Portfoliobeteiligungen die Einnahmen aus dem Verkauf von Positionen und Gewinnmitnahmen bei erfolgreichen längerfristigen Beteiligungen. Das Team wird weiterhin die bewährten Investitionsvorgaben befolgen, die einen Investitionsgrad von 95% bis 115% vorsehen.

### Zwei neue Unternehmen im Portfolio

Das Investment Management Team hat das Portfolio im 1. Quartal 2020 um die zwei kleinkapitalisierten Unternehmen Fate Therapeutics und Black Diamond Therapeutics erweitert. Innerhalb des bestehenden Portfolios verkaufte es darüber hinaus Aktien von Top-Beteiligungen und realisierte Gewinne bei Moderna, nachdem der Kurs

des Unternehmens infolge der Updates zur Entwicklung des mRNA-Impfstoffs zum Schutz vor Covid-19 deutlich angestiegen ist. Die Erlöse wurden in Molecular Templates und Kapitalerhöhungen der Portfoliounternehmen Intra-Cellular, Kezar und Cidara reinvestiert. Diese Unternehmen werden das Kapital für die Lancierung von Caplyta und die klinische Entwicklung von Rezafungin und KZR-616 nutzen. Ungeachtet des schwierigen Börsenumfelds haben sich die Portfoliounternehmen solide entwickelt und wichtige klinische Daten publiziert.

## Lizenzierungen und Übernahmen

Volatile Märkte und Social Distancing könnten sich verzögernd auf Geschäftsaktivitäten wie Fusionen und Übernahmen auswirken. Dennoch hat das Portfoliounternehmen Incyte ein globales Lizenz- und Kooperationsabkommen unterzeichnet, um die weltweite Weiterentwicklung und Vermarktung eines Antikörpers voranzutreiben, den es gemeinsam mit dem Unternehmen Morphosys entwickelte. Morphosys und Incyte werden den Antikörper in den USA gemeinsam vermarkten, während Incyte die exklusiven Vertriebsrechte ausserhalb der USA erhält. Mit einer FDA-Entscheidung wird Mitte 2020 gerechnet. Im Weiteren kündigten Sangamo und Biogen eine globale Kooperation bei der Entwicklung von Genregulationstherapien für Alzheimer, Parkinson und neuromuskuläre sowie sonstige neurologische Erkrankungen an.

## Ausblick für 2020 – Biotechbranche wird an Bedeutung zunehmen

Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat beurteilt das Investment Management Team die Herausforderungen und Chancen, die aus der aktuellen globalen Krise resultieren. Eine Rückkehr zur Normalität für die Gesellschaft erscheint derzeit unwahrscheinlich. Dagegen ist mit völlig neuen Verhaltensmustern zu rechnen:

- Die weitere Entwicklung und die Überwindung der Covid-19-Pandemie werden wahrscheinlich eine sorgfältige Neubeurteilung der globalen Gesundheitsrisiken und der Gesundheitssysteme auslösen.
- Die sozialen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Störungen, die rund um den Globus zu beobachten sind, könnten zu einer Verlagerung von Prioritäten, Vorschriften, Technologieschwerpunkten und Investitionsmustern führen.

Dabei kommt dem Biotechsektor nach Meinung von BB Biotech eine zunehmend wichtige Bedeutung zu. Dies zeigt sich bereits in den Kursanstiegen vieler Portfoliounternehmen in den ersten Aprilwochen und in einer Erholung des NAV zurück auf das Jahresanfangsniveau.

Das Investment Management Team wird weiterhin nach Biotechnologiefirmen Ausschau halten, die neuartige Ansätze verfolgen, um bahnbrechende klinische Verbesserungen zu realisieren und ökonomischen Wert zu schaffen. Insbesondere werden die Teammitglieder die Entwicklung der Portfoliobeteiligungen während dieser vermutlich kurz- bis mittelfristigen Pandemie sorgfältig überwachen, um Folgendes zu gewährleisten:

- Wachstum lancierter Produkte
- Widerstandsfähigkeit der Arzneimittelproduktion und ihrer Lieferketten
- Finanzkraft und Zugang zu Finanzmärkten zur Unterstützung der Entwicklung vielversprechender Pipeline-Kandidaten
- Zeitliche Einhaltung, Durchführung und Qualität klinischer Studien
- Einhaltung regulatorischer Entwicklungen
- Lizenzabkommen und Umsetzung von M&A-Aktivitäten.

Trotz Covid-19 geht BB Biotech davon aus, dass die Portfoliounternehmen im Jahr 2020 weitere, wenn auch vielleicht verlangsamte Fortschritte in Richtung bedeutender Meilensteine machen werden. Das Team sieht Investitionsmöglichkeiten in den Large-, Medium- und Small-Cap-Segmenten des Biotechmarktes und wird in diesen volatilen und schwierigen Zeiten wachsam und fokussiert bleiben. Grundsätzlich hat BB Biotech den Ehrgeiz, sich optimal an diese entstehende neue Realität anzupassen.

Der vollständige Zwischenbericht per 31. März 2020 ist auf [www.bbibiotech.com](http://www.bbibiotech.com) verfügbar.

## **Für weitere Informationen:**

### **Investor Relations**

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Maria-Grazia Iten-Alderuccio, [mga@bellevue.ch](mailto:mga@bellevue.ch)

Claude Mikkelsen, [cmi@bellevue.ch](mailto:cmi@bellevue.ch)

### **Media Relations**

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Tanja Chicherio, [tch@bellevue.ch](mailto:tch@bellevue.ch)

TE Communications AG, St. Leonhard-Strasse 45, 9001 St. Gallen, Schweiz, Tel. +41 79 423 22 28

Thomas Egger, [teg@te-communications.ch](mailto:teg@te-communications.ch)

**[www.bbbiotech.com](http://www.bbbiotech.com)**

### **Unternehmensprofil**

BB Biotech AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Schaffhausen/Schweiz, die an der Schweizer, deutschen und italienischen Börse notiert ist. Seit 1993 investiert das Unternehmen in innovative Unternehmen der Medikamentenentwicklung, die hauptsächlich in den USA und Westeuropa ansässig sind. BB Biotech ist einer der führenden Investoren in diesem Sektor. Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück.

### **Haftungsausschluss**

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

## Portfoliozusammensetzung von BB Biotech per 31. März 2020

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Ionis Pharmaceuticals	12.9%
Neurocrine Biosciences	9.5%
Vertex Pharmaceuticals	9.1%
Incyte	8.0%
Alnylam Pharmaceuticals	5.5%
Halozyme Therapeutics	4.7%
Agios Pharmaceuticals	4.7%
Argenx SE	4.3%
Esperion Therapeutics	4.1%
Alexion Pharmaceuticals	4.0%
Moderna	4.0%
Radius Health	3.1%
Myokardia	2.1%
Intra-Cellular Therapies	1.9%
Arvinas	1.7%
Exelixis	1.7%
Nektar Therapeutics	1.6%
Intercept Pharmaceuticals	1.5%
Sage Therapeutics	1.4%
Molecular Templates	1.3%
Myovant Sciences	1.3%
Akcea Therapeutics	1.2%
Crispr Therapeutics	1.2%
Black Diamond Therapeutics	1.1%
Scholar Rock Holding	1.1%
Fate Therapeutics	1.1%
Macrogenics	1.0%
Homology Medicines	0.9%
Voyager Therapeutics	0.9%
Sangamo Therapeutics	0.9%
Wave Life Sciences	0.8%
Kezar Life Sciences	0.5%
G1 Therapeutics	0.3%
Cidara Therapeutics	0.2%
Bristol-Myers Squibb – CVR	0.1%
Alder Biopharmaceuticals – CVR	0.1%
<b>Total Wertschriften</b>	<b>CHF 2 776.4 Mio.</b>
Übrige Aktiven	CHF 11.4 Mio.
Übrige Verpflichtungen	CHF (341.2) Mio.
<b>Innerer Wert</b>	<b>CHF 2 446.7 Mio.</b>